

Die Sprachkenntnisse werden nach Verstehen, Sprechen und Schreiben unterschieden. Dabei bewerten Sie Ihre Fähigkeiten in sechs möglichen Abstufungen:

- **A1**
In diese Kategorie fallen Grundkenntnisse. Damit sind Sie in der Lage, sich selbst oder andere vorzustellen, einfache Sätze zu verstehen oder zu sprechen.
- **A2**
Dieses Sprachniveau umfasst elementare Sprachfähigkeiten. In dem Fall können Sie einfache Sätze verstehen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständlich machen.
- **B1**
Ab diesem Punkt erreichen Sie die selbstständige Sprachanwendung. Sie können Gespräche führen, wenn es um Themen geht, die Ihnen bekannt sind. Sie können sich zusammenhängend äußern und Ihre Meinung schildern.
- **B2**
Damit können Sie mit Muttersprachlern ohne Schwierigkeiten Gespräche führen und die wichtigsten Inhalte komplexerer Texte erfassen. Zudem können Sie sich an Fachdiskussionen beteiligen.
- **C1**
Jetzt verstehen Sie auch komplexe Texte und können implizite Bedeutungen begreifen. Sie können sich fließend ausdrücken, ohne nach Wörtern zu suchen. Zu schwierigen Themen können Sie fundiert Ihre Meinung wiedergeben und die Fremdsprache in beruflichen Situationen anwenden.
- **C2**
Das höchste Sprachniveau erreichen Sie, wenn Sie beinahe über das Niveau eines Muttersprachlers verfügen. Hier darf es kaum noch Defizite geben. Sie müssen nahezu alles verstehen und begreifen können – in Text oder Sprache. Fließend und fehlerfrei.